

Protokoll zur ortsteilbezogenen Veranstaltung am 4. September 2014 in Tann

1. Begrüßung
2. Ortsrundgang
3. Stärken-Schwächen-Analyse
4. Vorbereitung Ortsteilplakat/Vorstellung des OT beim 1. Forum am 23.10.2014

Zu 1. 11 teilnehmende Bürger sowie OV, Vertreter DE-Behörde, Moderatorenteam

Zu 2: Route des Ortsrundganges



Zu 3: Im Anschluss wurden die Stärken und Schwächen im Plenum erarbeitet und nach Themen geordnet. Die Punktverteilung repräsentiert die Gewichtung der Themen für die anwesenden Bürger.

(-)	Tann	(+)
<p>Aufwertung der Treffpunkte nötig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgergarten - Brunnenplatz <p>Spielplatz zu sonnig</p> <p>überstrapaziert? zur Umsetzung von Projekten immer mehr gefordert</p> <p>künftig Unterbringung + Integration von Asylbewerbern?</p> <p>Schule u. Kindergärten in Nachbarorten</p> <p>einige wenige 'Problemfälle'</p> <p>- verwildert -</p>	<p>soziale Infrastruktur</p> <p>bürger-schaftliches Engagement</p> <p>Bildung & Kultur</p> <p>Städte-bauliche Entwicklung</p> <p>Leerstand</p>	<p>Gässchen + zentrale Treffpunkte</p> <p>Spielplatz - 1xjähr. öff. Veranstaltung durch SPD-Ortsverein</p> <p>Radsportverein</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Kinderturnen ↳ Theater ↳ Volkstanz ↳ „gesund + trainiert“ <p>Chronik zur 650-Jahrfeier</p> <p>Gesangverein</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Barfußpfad <p>Feuerwehr aktiv!</p> <p>Theatergruppe</p> <p>Volkstanzgruppe</p> <p>Radlerkirche, 1 offene Kirche</p> <p>historische Bausubstanz erhalten, neues in ortstypischer Bauweise!</p> <p>wenig Baulücken im Ort</p> <p>aktuell wenig Leerstand potentiell?</p> <p>bisher guter Wiederverkauf</p>

-	Tann	+
<p>Qualität Internet</p> <p>Friedhof</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zugang - Platz vor der Friedhofshalle - Zufahrt v. oben 	<p>technische Infrastruktur</p>	<p>Besengrundhalle</p> <p>DGH u. Feuerwehr</p>
<p>Kommunikation + Miteinander Reiterhof-Dorf?!</p>	<p>Wirtschaft</p>	<p>"Kleines Industriegebiet" klein- und mittelständische Unternehmen, Handwerksbetriebe Kfz, Schreinerei ...</p>
<p>Radwege besser vernetzen (ganz Ludwigsau)</p> <p>Rastplatz am Wanderweg Richtg. Hersfeld</p>	<p>Tourismus + Freizeit</p>	<p>Fernwanderweg + Ars natura</p> <p>Reiterhof mit Reiterferien</p> <p>Jugendpflegern</p> <p>Jugendliche stark in Vereine integriert</p>
<p>innerörtliche Wasserläufe müssten optimiert / verändert werden (Kalbsbach!)</p> <p>Wiederbelebung des öff. Wasserauslaufs am Gässchen (Gestaltung d. Platzes)</p>	<p>Natur & Landschaft</p>	<p>Landschaftlich reizvoll</p>
	<p>Landwirtschaft & Forst</p>	<p>1 Hauptideberbslandwirt, mehrere Nebenerwerb + externe</p> <p>Kleinherhaltung</p> <p>Forst - Gemeinde + staatlich</p>

Tann		
	<p>Kooperationen + Programme</p> <p>Barfußpfad gemeinsam mit Räufleisenstiftung Patenschaft FFW mit Thüringen Volkstaregr. international</p>	<p>Tischlerisverein Beenhäuser => Halle u. Nutzung Schützen- haus? dauerhaft?</p> <p>Singgemeinschaft mit Sorga gemeinschaftl. Nutzung Halle d. Vereine</p>
<p>begrenztetes Angebot im Nahkauf</p>	<p>Daseinsvorsorge</p>	<p>Nahkauf vorhanden Gaststätte Tanner Hof „rollende Angebote“ Wildbretstube gute Nachbarschafts- hilfe</p>
<p>schneller Durch- gangsverkehr - Verkehrsberuhigung - Zebrastreifen</p>	<p>Verkehr</p>	<p>gute ÖPNV-Anbin- dung</p>
<p>Windkraft Wehneberg</p>	<p>Energie</p>	<p>gemeinschaftliches „Brennholzschlagen“</p>
<p>alte Identität stärken u. wieder- beleben</p>	<p>Identität</p> <p>Besengrund</p>	<p>Besenbinderdorf? Dappchenmacher Trachten + Dialekt</p>

Ergänzungen:

Themenfeld	„Aufgeschnapptes“	Wünsche (mögliche Projektideen)
Soziale Infrastruktur	<p>Viele Kinder (ca. 36 bis 14 Jahren)</p> <p>Jugendpflegerin in Tann nicht mit eigenem Angebot aktiv, weil die Jugend sehr stark in die örtlichen Vereine eingebunden ist</p> <p>Jugendtreffpunkt am Dorfbrunnen/Ortsmitte und Bushäuschen</p> <p>Besengrundhalle -> überregionaler Treffpunkt (intern.Trachtengruppe, mobile Bühne, Sporthalle mit Bewirtung, Versammlungsraum für ca. 30 Pers.)</p> <p>Sehr aktiver Radsportverein mit 4 Nebensparten</p>	<p>Veranstaltungsort für OT-übergreifende Foren</p> <p>Besengrundhalle „besser in Schuss halten“</p>
bürgerschaftliches Engagement	<p>Ehrenamtlich Arbeit sehr ausgeprägt, auch der sparsamen gemeindlichen Haushaltsführung mit geschuldet</p> <p>Kirmesgruppe aufgelöst – stellen noch Weihnachtsbaum jährlich auf</p>	<p>„Tann soll nach vorne kommen“ -> Nachhaltige Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft/Infrastruktur als Basis für gute Lebensbedingungen der nachfolgenden Generation</p> <p>Wiederbelebung des Weihnachtsmarktes</p>
Bildung & Kultur	<p>„Jeder OT hatte früher einen eigenen Dialekt, eigene Geschichten“ (z.B. Kommunikationsstörung mit OT Rohrbach rührt noch vom Schulbau her)</p> <p>„Besenbinder – weltbekannt“ (Trachtengruppe mit Besentanz)</p> <p>„Dappchen“ - Handwerk zur Herstellung von Hausschuhen</p>	<p>OT-übergreifend: Werkstattgründung zur Sprach- und Kulturpflege zur Erhaltung und Weitergabe von Traditionen und kulturhistorischen Wurzeln</p>
Städtebauliche Entwicklung/Leerstand	<p>„Dorfentwicklung muss finanzierbar bleiben, aber auch finanziert werden“</p> <p>Sanierungs- und Umgestaltungsbedarf verschiedener innerörtlicher Außenbereiche</p>	<p>Steigerung der Attraktivität von historischen Bereichen unter Berücksichtigung ortstypischer Bauweisen -></p> <p>Umgestaltung des Brunnumfeld</p>

	<p>Sanierungsstau/Bürgerhaus</p>	<p>Ortsmitte (Hecke/Standort Brunnenfiguren) und Wiedelsweg (Vorplatz – Pflaster hochgefroren)</p> <p>Sanierungs – und Umgestaltungsarbeiten im Bereich Friedhof:</p> <p>Verbesserung der Erreichbarkeit für Gehbehinderte und Senioren durch Anlage einer Zuwegung von oben</p> <p>Erneuerung der Zapfstelle</p> <p>Umgestaltung des Vorplatzes zur Friedhofskapelle (abschüssiges Gelände teilbegraden, Pflegemaßnahmen, neuer Containerstandort)</p> <p>Erneuerung der Brücke „Am Gässchen“ und Reaktivierung des bis 1914 offenen Wasseraustrittes, Aufbau einer Bank mit Beleuchtung als Teil eines innerörtlichen Verbindungsweges</p> <p>Steigerung der Attraktivität und Frequentierung/Bürgergarten durch Bau eines Pavillons (o.ä.) mit Sitzgelegenheiten und Angebot von seniorenrechtlichen Sport-/Fitnessgeräten</p> <p>Baumpflanzung zur Beschattung auf dem Spielplatz (auch Obst)</p>
	<p>Verkrautung von innerörtlichen Grünflächen</p> <p>Mittelfristig drohender Leerstand des Schützenhauses (Vereinsauflösung), derzeit Zwischennutzung über Tischtennisverein Beenhausen</p> <p>4 Leerstände/Privat</p> <p>Potentielle Leerstände schwer zu ermitteln</p> <p>Wenige innerörtliche Baulücken</p>	<p>Konzeptentwicklung zur Gestaltung von einigen innerörtlichen Grünflächen hinsichtlich zukünftigem Pflegeaufwand/Unterhaltung</p> <p>Nachnutzung Schützenhaus</p>

Technische Infrastruktur	Internetgeschwindigkeit ca. 16.000 KBits/ Versorgung über Telekomleitung	Bei Aufrüstung des Versorgungspunktes Bad Hersfeld durch die Telekom -> schnelles Internet für Fernsehnutzung möglich
Wirtschaft & Handwerk	Reiterhof mit Biergarten und regionalem Angeboten (z.B. Bio-Speiseeis) -> überregional frequentiert, die Dorfgemeinschaft nutzt das Angebot nicht wegen Störung der zwischenmenschlichen Beziehungen	
Tourismus & Freizeit	Lage am Fernwanderweg X3 (Bodensee- Ostsee) Lage am Kunstwanderweg „ARS NATURA“	Herstellung eines zusammenhängenden Radwegenetzes Rohrbach – Beisetal mit Anschluss nach Alheim und Bad Hersfeld Aufbau von Sitzgelegenheiten Wanderhütte/Aspersberg mit direkter Lage am „ARS NATURA“
Natur & Landschaft	„Landschaftlich schöne Gegend“ Bachläufe begradigt -> hohe Abflussgeschwindigkeiten mit z.T. starker Erosion	Nachhaltige Sicherung von Sohl- und Uferteilbereichen des Kalbsbachs/Kalbsbacherstr.
Landwirt - & Forstwirtschaft		
Kooperationen & Programme		
Daseinsvorsorge	Mobiler Vollversorger wöchentlich Nachbarschaftshilfe Angebote im 5 km entfernten Besengrundcenter Ärztliche Versorgung in Friedlos und Bad Hersfeld	
Verkehr		Entschärfung des Gefahrenpunktes/zentrale Kreuzung im Ort durch verkehrsleitende oder -beruhigende Maßnahmen
Energie	die Windkraftträder vom Wehneberg/Bad Hersfeld sind sichtbar „mit Irgendwas muss die Energieumwende umgesetzt werden“	

Identität	„Dorfgemeinschaft – guter Durchschnitt“ Neusiedler aus Russland integrieren sich nicht „Aus welchem Grund sind Sie hier? Aus dem Besengrund“	Näheres Zusammenrücken der OT im Rahmen der Dorfentwicklung
------------------	---	---

Zu 4.

Aufgabenstellung:

- ▶ Anfertigen eines Ortsteil-Plakates oder den Ort auf andere Weise vorstellen, z.B. einen Sketch präsentieren, ein Gedicht schreiben, ein Lied/Rapp texten etc. unter dem Motto: **„Was kann Tann“**– und - **„Was will Tann“** – bezogen auf den **Ortsteil** oder/und **bezogen auf die Gesamtgemeinde**
- ▶ Zwei vorbereitete Sprechblasen ausfüllen, in die mit einem Satz die Antworten zu **„Was kann Tann“**– und - **„Was will Tann“** hineingeschrieben werden sollen
- ▶ Zeitlimit für die Vorstellung am 23.Oktober 2014: 3 Min.
- ▶ Bildung eines IKEK-Teams aus interessierten Bürgern mit gemischter Altersstruktur für die weitere Vertretung auf den ortsteilübergreifenden Veranstaltungen (Foren)

Für das Protokoll:

ARGE IKEK Ludwigsau

gez.: Alexander Sust und Almut Teichmann

05.September 2014